

V. Festival der International Guitar Academy Berlin

Das internationale Gitarrenfestival der LKMS vom 7.-9. November 2014

Nach 4 Jahren erfolgreichem Gitarrenfestival im zum Platzen gefüllten Haus am Kleistpark wurde klar, dass das Festival für 2014 größere Räumlichkeiten benötigte – nach diesen mussten wir wegen der geplanten Renovierungen im Rathaus Schöneberg außerhalb des Bezirks suchen. In Kooperation mit der **Musikschule City West** fand das Festival dieses Jahr dann in den großartigen Räumlichkeiten des **Rathaus Charlottenburg** statt (Konzerte, Ausstellungen, Meisterkurse und Vorträge).

Die **International Guitar Academy Berlin**, Teil der **Leo Kestenberg Musikschule**, ist auf dem Weg zu einer erstklassigen Institution für Musiksüler, Lehrer und Profis der Konzertgitarre in ganz Europa; sie arbeitet zusammen mit solch etablierten europäischen Akademien wie **Koblenz** oder **Pordenone (Italien)**.



INTERNATIONAL
GUITAR ACADEMY
BERLIN

5.
Festival

7./8./9. November 2014

Konzerte, Meisterkurse, Vorträge, Ausstellungen
Concerts, Master Classes, Lectures, Exhibitions

Weitere Kooperationspartner:

- **Renaissance-Theater Berlin** (Eröffnungskonzert mit Álvaro Pierri und Schülern der LKMS, der IGAB sowie Studenten der Musikhochschulen Berlin, Hamburg, Bremen, Stuttgart und Rostock)
- **Instituto Cervantes Berlin** (Konzert Carles Trepát)
- **Landesmusikakademie Berlin** (Kooperation für die Lehrerfortbildung mit Ricardo Gallén)

Sponsoren:

- **D'Addario Foundation**
- **Literaturhotel Friedenau**
- **Trattoria del Corso**
- 23 Aussteller (**Gitarrenbauer** aus ganz Europa, **Musikshop Trekel** aus Hamburg)
- **D'Addario** und **Planet Waves**

Auswärtige Künstler:

Álvaro Pierri (Uruguay), **Carles Trepát** (Spanien), **Ricardo Gallén** (Spanien), **Andrea de Vitis** (Sieger des Internationalen Gitarrenwettbewerbs "Forum Gitarre Wien" 2014) und **Kassandra Siebel** (2012 Siegerin des International Guitar Junior Competition "Ciudad de Coria", Spanien)



Meisterkurse:

wurden gegeben von den eingeladenen Künstlern sowie Dozenten der Academy und der Leo Kestenberg Musikschule: **Laurie Randolph, Patricio Zeoli, Ophira Zakai** (Laute, Barockmusik) und **Prof. Dr. Thomas Offermann**.

Konzerte:

- Álvaro Pierri (Uruguay, Österreich) und Schüler der International Guitar Academy Berlin (LKM) sowie **Studenten der Musikhochschulen in Berlin, Hamburg, Bremen, Stuttgart und Rostock**, Renaissance Theater Berlin
- Carles Trepát (Spanien, Instituto Cervantes Berlin)
- Ricardo Gallén (Spanien), Rathaus Charlottenburg
- Konzert Siegerin des International Guitar Competition "Ciudad de Coria", Spanien
- Konzert Sieger des Internationalen Gitarrenwettbewerbs "Forum Gitarre Wien"
- Konzert mit Dozenten der IGAB



Proben im **Renaissance-Theater**

Vorträge:

- „Die Organization von musikalischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen“ (**Christian Moritz**, Hamburg),
- „Classical Guitar in Uruguay“ (Patrick Zeoli),
- “Basso continuo für Gitarristen” (Ophira Zakai),
- “D’Addario und Planet Waves Produkte“ (Prof. Dr. Thomas Offermann).

Aussteller

- 22 Gitarrenbauer aus ganz Europa
- Musikshop Trekel
- D’Addario und Planet Waves Produkte

Passive Teilnehmer/Besucher

Alle Konzerte waren sehr gut besucht, das Eröffnungskonzert mit 450 Zuschauern ausverkauft. Passive Teilnehmer und Besucher waren professionelle Gitarristen, Gitarrenlehrer, Studenten, Musikschüler und Gitarren-Enthusiasten aller Altersgruppen aus ganz Berlin und Umgebung.

Aktive Teilnehmer:

30 Teilnehmer aus **Deutschland, Kroatien, Tschechisch Republik, Griechenland, Italien, Polen, Spanien, Kolumbien, Montenegro, Serbien**. Jede/r aktive Teilnehmer/in erhielt 2 Unterrichtsstunden. Alle Konzerte, Vorträge und Ausstellungen waren für aktive Teilnehmer frei.

Werbung:

Das Festival wurde durch seine Broschüre, durch die Website der International Guitar Academy Berlin **www.guitaracademyberlin.com** und die Facebookseite des Festivals **www.facebook.com/IGA.festival.berlin** beworben. Das Programm wurde durch Berlins große Programmzeitschriften erwähnt und in der wichtigsten Gitarre-Fachzeitschrift Polens **Szesc Strun Swiata** rezensiert, der Artikel endet wie folgt:

Schwer zu glauben, dass das alles an knapp 3 Tagen passiert ist. Es war intensiv, emotional, die Abende waren erfüllt von der Musik hervorragender Künstler und die Tage von der anstrengenden Arbeit mit den Lehrenden. Bei solchen Festivals kommt es oft vor, dass sie ein bestimmtes Image der Gitarre aufbringen. Diesmal kann man eindeutig sagen, dass die Gitarre als ein sehr intimes, warmes, im Ausdruck spanisches Instrument präsentiert wurde. Das Instrument, das nicht zum Zuhören in den größten Sälen geeignet ist, sondern gleich neben dem Ohr.

Den Organisatoren wünsche ich viel Erfolg bei nächsten Editionen des Festivals und den polnischen Gitarristen empfehle ich sehr herzlich, das schöne und nahe Berlin zu besuchen und die Gitarrenakademie – ein Ort, wo mit Leidenschaft einfach sehr gute Musik entsteht – kennenzulernen.

Maciej Lyczek

RELACJE

3 dni na Wagnerplatz Wspomnienia z berlińskiej akademii gitary

W dniach 7-9 listopada 2014 roku odbyła się okrągła, piąta edycja festiwalu *International Guitar Academy Berlin* – doroczne święto Berlińskiej Akademii Gitary – szkoły, która ze względu na formę jest niewątpliwie ewenementem.



Oklaskom dla Alvaro Pierri'ego nie było końca

fot. z archiwum organizatora

W swoich kręgach skupia doświadczonych pedagogów, uczących równocześnie na prestiżowych, europejskich uniwersytetach, oraz studentów w różnym wieku, oferując im nie tylko możliwość gry na gitarze, ale także

podziałów rytmicznych, ale naturalna taneczność tej muzyki. Sonata zabrzmiała na wskroś latynosko, lekko, bardzo rytmicznie. Pierri zagrał ją niemal od niechcenia, a mimo to wyzwolił ogromny ładunek energii. Być może to sprawa jego indywidualności artystycznej, a może latynoskiego ducha... Po przerwie nastąpił moment, którego w napięciu oczekiwali wszyscy słuchacze. Zespół studentów Akademii Gitary wykonał utwór Steva Reicha pt. *Acoustic Counterpoint* z Álvaro Pierri w roli solisty. Orkiestrę złożoną z 12 gitar i 2 gitar basowych poprowadził Thomas Offermann. Akustyka teatru wyjątkowo dobrze wpasowała się w estetykę utworu, a siła prostych, minimalistycznych środków zaowocowała wybuchem entuzjastycznych okrzyków zachwyconej publiczności

Der große Erfolg des Festivals wurde möglich durch ein Team von Gitarrenlehrern der LKMS und anderen Helfern: **Prof. Dr. Thomas Offermann, Erich Grünbaum, Steffen Besser, Patricia Fiebrich, Helge Täubert, Ruth Weiler** und **Pia Gazarek Offermann**. Das Feedback von Künstlern, Besuchern, Teilnehmern und Ausstellern war außerordentlich positiv.

Feedbacks von aktiven Teilnehmern:

Fabian Wirth (Schüler Studienvorbereitende Abteilung der LKMS):

Es war ein sehr gelungenes Festival! Ich habe viel gelernt und es waren viele interessante Leute da. Tolle Atmosphäre! Ich freue mich schon auf nächstes Mal.

Stella Handler (Absolventin Musikuniversität Wien, Lehrerin Bela-Bartok Musikschule Pankow, ehem. Schülerin LKMS):

Vielen Dank für die großartige Organisation dieses besonderen Festivals in Berlin. Wie schon in den letzten Jahren ging ich auch dieses Jahr in meiner beruflichen Wahl gestärkt und für meine kommende Arbeit motiviert aus diesem Wochenende. Die Begegnung mit Menschen, deren ganze Hingabe der Musik und diesem Instrumente gilt, macht diese Zeit zu einer ganz besonderen.

Ich habe als passive Teilnehmerin in erster Linie mit Zuhören verbracht. Abends bei den Konzerten und Tagsüber beim Arbeiten der Studenten mit diversen Dozenten. Ich fand es sehr spannend und schön zu erfahren, wie aktiv diese "passive" Tätigkeit sein kann und welches Privileg es ist, ein Wochenende mit bewußtem Hören zu verbringen.

Besonders berührt hat mich dieses Jahr das Konzert von Carles Trepas, ebenso dessen Unterrichtstätigkeit.

Erwähnenswert finde ich auch die große und erlesene Auswahl der Instrumentenbauern, die ihre Gitarren ausstellten. Durch die beeindruckenden Räumlichkeiten hatte man die Möglichkeit, ungestört verschiedenste Instrumente auszuprobieren. Dafür gab es genug Zeit und Platz.

Es ist unglaublich, wieviele Eindrücke man an nur einem Wochenende sammeln kann und wie lange diese anhalten. Vielen Dank nochmal!

Bernhart Wonglorz (erwachsener LKMS-Schüler):

Super Ambiente im Rathaus, hervorragende internationale Gitarristen, Konzerte und Lectures, ein dichtes atmosphärisches und inspirierendes Paket Gitarre in drei Tagen, wie man es selten erleben kann. Danke für diese tollen Tage.

Johannes Schiebel-Lauer (erwachsener LKMS-Schüler):

Herzlichen Dank an die Organisatoren des Festivals der Guitar Academy für ein schönes, ereignisreiches Wochenende. Das Festival bedeutet gerade auch für den ambitionierten Hobby-Gitarrist die bereichernde Begegnung mit Gleichgesinnten. In Vorträgen, Unterricht, Konzerten und Ausstellungen werden Information, Anregung und Inspiration in einer freundlichen, entspannten Atmosphäre vermittelt. Das Rathaus Charlottenburg bietet schließlich auch räumlich einen schönen stilvollen Rahmen.

Max Hattwich (Student HMT Rostock):

Ein super Festival mit vielen tollen Gitarristen und Musikern! Seit 2009 hat sich das Festival sehr gut entwickelt. Jedes Jahr sind viele große Gitarristen dabei. Der neue Veranstaltungsort, das Rathaus Charlottenburg, bietet genügend Platz für eine große Gitarrenaustellung und spannende Begegnungen unter Gitarristen zwischen den Vorträgen, Konzerten und Meisterkursen.



Ausstellung im Foyer des Rathaus Charlottenburg

Ricardo Hoyos (Schüler der LKMS, Student HfM Hanns Eisler):

Das Festival hat die Möglichkeiten (sehr gute Konzerte, Ausstellungen, Masterclasses, Noten und Vorträge) zur Verfügung gestellt, um unser Panorama der Gitarrenwelt zu erweitern. Die Organisation war super, hat keine Steine in den Weg gelegt, damit unsere Erfahrung angenehm war.

Timo Bautsch (Schüler der LKMS, Student HMT Rostock):

Ein gut organisiertes Festival in wunderschöner Ambiente!

Liora Sijacki (ehemals SVA der LKMS, Studentin an der HMT Rostock):

Very nice, well organized and thought of festival. Wonderful choice of concerts and also locations. Plus, always a great atmosphere!



Aladdin Alhaddad (ehemals SVA der LKMS, Student an der HfK Bremen):

Das Gitarrenfestival war Wahrsinn, die Organisatoren und die Vorbereitungen sind wunderbar, ich habe als Teilnehmer am Festival und als Mitglied des Steve Reich Ensemble alles genossen und große Erfahrungen gemacht.

Maurizio Rizzi (erwachsener Schüler LKMS):

Für uns Schüler eine einmalige Gelegenheit, große Namen der Gitarre ganz nah zu erleben! Für mich waren alle Workshops eine große Bereicherung, egal ob aktiv Beteiligter oder nur als Zuhörer. Gerne wieder!

Nina Golubovic (ehemals SVA der LKMS, Studentin an der HMT Rostock):

Interessante Konzerte mit hervorragenden Gitarristen, spannende Vorträge, zahlreiche Meisterkurse und eine gute Stimmung bei den Teilnehmern - genau das bietet das Gitarrenfestival in Berlin. Jedes Jahr freue ich mich immer mehr darauf!

Gian Paolo Marcenaro (ehemals SVA-Schüler der LKMS, Student in Stuttgart):

Ich bin ehemaliger Schüler der Leo Kestenberg Musikschule, habe an den letzten zwei Gitarrenfestivals teilgenommen und kann nur sagen dass, das Festival großartig ist. Die Künstler, die Gitarrenbauer, die Organisation, und die Leute, die teilnehmen, sind alle sehr interessant.

Jakob Fuchs (ehemals SVA der LKMS, Bachelor an der HMT Rostock):

Nach einem großartigen Auftaktkonzert des international gefeierten Alvaro Pierri und dem Festivalensemble im Renaissance Theater Berlin begann das Festival mit Masterclasses und Seminaren vielfältigster Gitarristen. Die Atmosphäre des Rathaus Charlottenburg, die große Ausstellung der Gitarrenbauer sowie die gut gelaunten und konzentrierten Dozenten und Teilnehmer trugen dazu bei, ein absolut einmaliges Festival zu kreieren. Ein gelungener Abschluss des Festival bildete das Konzert von Ricardo Gallen, welcher den bis auf den letzten Platz gefüllten großen Saal verzauberte.

Adam Solta (Stuttgart):

Unglaublich viele Gitarren in einem wunderschönen Ambiente. Kurz aber intensiv. Inspiriert mich immer noch.

Kassandra Siebel (Berlin/Studentin an der HMT Rostock):

Ich fand das Festival wieder ausgezeichnet. Es ist ein Ereignis bei dem viele interessante Menschen aufeinander treffen und sich gegenseitig inspirieren. Durch die Gitarrenaustellungen im Eingangsbereich, bei denen jeder Gitarren testen kann, entsteht schon gleich zu Anfang eine kreative Atmosphäre. Bei den Masterclasses erlangt man sowohl als aktiver als auch als passiver Teilnehmer viele wertvolle Informationen.

Jedes der vielen Konzerte war auf seine Weise großartig. Die auftretenden Künstler sind von Weltklasse, wodurch es eine große Bereicherung ist ihnen zuhören zu können.

Das Festival ist in jedem Fall ein Erlebnis, welches man so schnell nicht vergisst.

Veronika Grütter (Studentin Musikhochschule Hamburg):

Die Berlin Guitar Academy stellt ein herausragendes Festival auf die Beine: Es gibt tolle Dozenten, interessante Ausstellungen und Konzerte auf dem höchsten Niveau. Ich komme gerne wieder!

Barbora Priester (Studentin Musikhochschule Prag):

Im November 2014 hatte ich große Freude wieder den V Festival der International Guitar Academy Berlin besuchen. Die Atmosphäre war sehr freundlich, herzlich und entspannt. Außer Masterclasses mit renommierten Lektoren gab es viele wunderschöne Konzerte, die ich sehr genossen habe. Besonders überraschend fand ich, wie viele Gitarrenbauern ausgestellt haben, es ist immer toll, viele verschiedenen Gitarren ausprobieren zu dürfen.

Jannick Nieballa (Student HfK Bremen):

Das Festival war super. Eine tolle Erfahrung war es, als Teil des Ensembles zusammen mit Alvaro im Renaissance Theater spielen zu können. Auch die Location dieses Jahr fand ich großartig - ein wunderschönes, großes Rathaus mit viel Platz. Ich habe sehr schöne Konzerte besucht und viele neue Bekanntschaften gemacht. Insgesamt war es ein inspirierendes und gelungenes Festival!

Christian Meyer (Student HfK Bremen):

Danke für das Festival. Es war einfach großartig; die ganze Atmosphäre, viele nette Leute und Begegnungen aus der ganzen Welt und spannender Unterricht. Die Konzerte der internationalen Top Garde der Gitarristen am Abend waren der Höhepunkt jedes Tages. Auch die Zusammenarbeit im Ensemble mit Studenten anderer Hochschulen unter der Leitung von Prof. Thomas Offermann war ein Erlebnis.

Hartmut Janssen (Berlin):

Das Festival der International Guitar Academy hat sich über die vergangenen Jahre extrem professionalisiert. Die Veranstaltungsorte sind einem Festival mit dieser Aufstellung an renommierten Künstlern und Lehrkräften absolut würdig und sucht auch im internationalen Umfeld seinesgleichen. Speziell das Konzert von Alvaro Pierri im Renaissance Theater war ein echtes Highlight.

Das Angebot an Konzerten, Masterclasses und Ausstellungen wächst Jahr für Jahr und ist - auch für nicht-Berliner Gitarristen - ein lohnenswerter Pilgerort der persönlichen Weiterbildung, des gitarristischen Genusses und der Begegnung mit Gleichgesinnten.

Die Organisation des fünften Festivals war extrem gut in ihrer Planung und Durchführung.

Ich bin beim nächstenmal auf jeden Fall wieder dabei!

VI. Gitarrenfestival:

13.-15. November 2015

Herzliche Einladung!

Prof. Thomas Offermann

www.guitaracademyberlin.com

www.lkms.de

